

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Dienstag, 04.05.2010, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Ratsherr Ingo Wertheim als Vorsitzender
Bürgermeister Lange - als Vertreter für Ratsherrn Ulrich Kluge
Ratsherr Carsten Laubach – als Vertreter für Ratsherrn Wilhelm Desenritter
Ratsherr Helmut Magerhans
Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter, Protokoll

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Zuhörer: 1

Presse: -

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 27.08.2009
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Kinderspielplatz Bösinghäuser Weg, Kinderspielgeräte
- Beratung und Beschlussempfehlung -
9. Spielplatz Bösinghausen In der Schleene, Sanierung von Spielgeräten
-Beratung und Beschlussempfehlung -
10. Spielplatz "Alte Schule" (Kinderkram e.V.), Spielplatzeinfassung
- Beratung und Beschlussempfehlung -
11. Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten
- Beratung und Beschlussempfehlung -
12. Reparatur / Neuanschaffung des Rasenmähers für den Bauhof
- Beratung und Beschlussempfehlung -
13. Lagerplatz für Strauch- und Grünschnitt der Gemeinde
14. Rasenfläche vor dem ehemaligen Küsterhaus
15. Anfragen
16. Einwohner fragen Rat und Verwaltung
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.)
17. Schließung der Sitzung

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

RM Wertheim eröffnet die 9. Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RM Wertheim stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ratsherr Laubach vertritt Ratsherrn Desenritter, BM Lange vertritt Ratsherrn Kluge.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

RM Wertheim stellt die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Lange bittet, als TOP 13 das Thema Lagerplatz für Strauch- und Grünschnitt der Gemeinde und als TOP 14 das Thema Rasenfläche vor dem ehemaligen Küsterhaus zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Hierüber besteht Einvernehmen. RM Wertheim stellt die Tagesordnung in dieser Form fest.

Zu 5: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

Zu 6: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 19.05.2009

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 27.08.2009 wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

Zu 7: Mitteilungen

BM Lange teilt mit:

1. Die Genehmigung des Landkreises für den Haushalt 2010 liegt noch nicht vor.
2. Frau Rektorin Riechel von der Regenbogenschule hat angeregt, den Sand in der Sprunggrube auf dem Schulgelände zu erneuern und über eine Abdeckung nachzudenken, um die Verschmutzung durch Hunde zu vermeiden. Der Sand wurde bereits erneuert, der Ausschuss kommt überein, die Anlage nach der Sitzung zu besichtigen.

RH Wertheim teilt mit, dass der Heimatverein die Begrüßungstafel am Ortseingang von Bösinghausen installiert hat.

Zu 8: Kinderspielplatz Bösinghäuser Weg, Kinderspielgeräte

RH Wertheim verweist auf die vorliegenden Prospekte und Angebote. Ein vielfach nutzbares Kletterschiff aus Holz ist mit brutto 13.000 € nicht finanzierbar, im Haushalt 2010 stehen nur 10.000 € zur Verfügung. Ein Multifunktionsspielgerät mit seitlicher Rutsche wird ca. 4.000 € und eine Doppelschaukel wird ca. 1.500 € kosten. Die Mehrwertsteuer und die Kosten der Installation kommen hinzu.

Es besteht Einvernehmen, für die tragenden und im Erdboden zu verankernden Teile Metall zu verwenden. Zur Entscheidung im Rat sollen 3 Angebote von Fachfirmen eingeholt werden.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss und den Rat:

Auf dem Kinderspielplatz Bösinghäuser Weg werden ein Multispielgerät mit seitlicher Rutsche und eine Doppelschaukel installiert. Für die tragenden und im Erdboden zu verankernden Teile soll Metall verwendet werden. Zur Entscheidung im Rat sollen 3 Angebote von Fachfirmen eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 9: Spielplatz Bösinghausen In der Schleene - Sanierung von Spielgeräten

BM Lange teilt mit, dass der Querbalken der Schaukel ausgetauscht werden muss, auch die hölzernen Sitzflächen der Wippen sind zu erneuern. Es sind kleinere Arbeiten, die im Rahmen der laufenden Verwaltung ausgeführt werden.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, die Instandsetzung durch den Spielplatz - Sicherheitsbeauftragten der Samtgemeinde prüfen und abnehmen zu lassen.

Zu 10: Spielplatz "Alte Schule" (Kinderkram e.V.), Spielplatzeinfassung

Der Spielplatz wird von der Krabbelgruppe des Vereins Kinderkram genutzt und ist eingezäunt. Der Maschendrahtzaun muss auf einer Länge von ca. 12 m erneuert werden. Weitere kleinere Schäden an der Westseite können ausgebessert werden. RH Magerhans empfiehlt im Hinblick auf die Kosten, nur die notwendigsten Arbeiten durchzuführen, darüber hinaus sollte versucht werden, die Arbeiten mit Unterstützung von Eltern durchzuführen. Sollte dies aus Zeitgründen nicht möglich sein, ist er selber bereit, mit anzufassen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, die Reparaturen im Rahmen der laufenden Verwaltung durch den Gemeindearbeiter und möglichst mit Unterstützung von Eltern durchzuführen.

Zu 11: Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung von östlichen Grabenüberfahrten

BM Lange informiert, dass die Überfahrten über den Graben bisher nur in Schotter ausgeführt sind. Zur besseren und sicheren Erreichbarkeit der Grundstücke sollten im Interesse der Eigentümer 3 Überfahrten gepflastert und eingefasst werden. Die Arbeiten können technisch ohne Probleme vor dem noch nicht absehbaren Endausbau der Erschließungsanlage ausgeführt werden. Die Gesamtkosten von ca. 1.500 bis 2.000 € zählen zu den Erschließungskosten und können bei der Endveranlagung mit abgerechnet werden. Zur Entscheidung im Rat soll ein Kostenvoranschlag über die genaue Höhe der Kosten eingeholt werden.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss und den Rat:

Im Baugebiet Östliches Burgfeld Waake werden 3 Grabenüberfahrten hergestellt, um den berechtigten Wünschen der Anlieger zu entsprechen. Zur Entscheidung im Rat ist ein Kostenvoranschlag einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 12: Reparatur / Neuanschaffung des Rasenmähers für den Bauhof

BM Lange informiert, dass die Reparatur des defekten Rasenmähers 2.058,90 € kosten würde. Die Reparatur lohnt nicht, neue Geräte kosten ca. 3.000 €.

RH Magerhans empfiehlt, einen reinen Rasenmäher zu kaufen. Ein Kombigerät, das auch zum Schneeräumen eingesetzt wird, ist in dieser Preisklasse nicht haltbar genug, außerdem kann der vorhandene Schneeschieber zum nächsten Winterhalbjahr wieder instandgesetzt werden. Zur Entscheidung im Rat sollen Vergleichsangebote eingeholt werden.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss und den Rat:

Für den Bauhof wird ein neuer Rasenmäher als Aufsitzmäher mit seitlichem Grasauswurf und alternativ mit rückwärtigem Grasauffangkorb beschafft. Zur Entscheidung im Rat werden Vergleichsangebote eingeholt. Die Kosten werden außerplanmäßig bereit gestellt und sind im Nachtragshaushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 13: Lagerplatz für Strauch- und Grünschnitt der Gemeinde

BM Lange informiert, dass der bisherige Platz nicht mehr zur Verfügung steht, weil die Teichanlage im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung an den Bund verkauft wurde. Die Gemeinde benötigt einen Ausweichplatz.

RH Magerhans empfiehlt, einen Teil des gemeindeeigenen Grundstücks am Bollenberg für diesen Zweck zu nutzen. Die Fläche wird zwar von den Hundefreunden genutzt, über eine Teilfläche von 20 - 30 m² könnte mit den Nutzern gesprochen werden.

Die Lösung ist nach Auffassung des Ausschusses für eine Übergangszeit von 3 bis 4 Jahren optimal. Sollte es zu einer Erweiterung des Kindergartens und dadurch zu einer Verlegung des Bauhofes kommen, kann in diesem Zusammenhang eine weitere geeignete Fläche gefunden werden.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss und den Rat:

Die Gemeinde benötigt eine Ersatzfläche für die Lagerung von Strauch- und Grünschnitt. Hierzu soll für eine Übergangszeit von 3 bis 4 Jahren ein Teil des gemeindeeigenen Grundstücks am Bollenberg genutzt werden. Hierüber ist mit den Nutzern des Platzes zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 14: Rasenfläche vor dem ehemaligen Küsterhaus

Das ehemalige Küsterhaus wird z.Zt. in Abstimmung mit dem Denkmalschutz saniert. Die westliche Giebelseite wird mit Lärchenholz verkleidet, die unteren Fenster werden als begehbare Türfenster gestaltet. Die neue Eigentümerin bittet in diesem Rahmen um Zustimmung zum Bau eines kleinen offenen Freisitzes auf der Rasenfläche der Gemeinde vor dem Westgiebel als einzigem Bereich des Hauses mit direktem Sonnenlicht. Die Rasenfläche liegt ca. 60 cm unterhalb des Fußbodenniveaus, der Freisitz würde in dieser Höhe angelegt werden.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss:

Dem Bau eines kleinen offenen Freisitzes auf der gemeindlichen Rasenfläche vor dem Westgiebel des ehemaligen Küsterhauses wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 15: Anfragen

RH Magerhans bittet, die teilweise gefährlich tiefen Frostschäden aus haftungsrechtlichen Gründen zumindest provisorisch auszubessern. BM Lange teilt mit, dass die Reparaturen nach Pfingsten beginnen und bis Ende Mai 2010 abgeschlossen sein werden.

RH Wertheim weist darauf hin, dass einige Kanalabdeckungen in der Ortsdurchfahrt der B 27 abgesackt sind, sowohl Regenwasser als auch Schmutzwasser. Er bittet, die Schäden in Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband zu beheben. Dies könnte erfolgen, sobald der Schwerverkehr in Zusammenhang mit dem Ausbau der B 27 Höhe Knochenmühle vor Göttingen umgeleitet wird.

RF Schoofs-Aue fragt nach dem Stand der Aufstellung des Sackgassenschildes für Bösinghausen. BM Lange verweist auf frühere Anfragen hierzu und wiederholt, dass der Landkreis für die Aufstellung zuständig ist. Er hat beim Straßenverkehrsamt nach dem Sachstand gefragt und die Auskunft erhalten, dass man sich um die Angelegenheit kümmern wird.

Zu 16: Einwohner fragen Rat und Verwaltung

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zu 17: Schließung der Sitzung

RH Wertheim schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.

Ingo Wertheim
Vorsitzender

Helmut Lange
Bürgermeister

Erwin Große
Protokoll